

NACHRICHTEN

Traditionelle Winterwanderung

RHEINE. Der Väterstammtisch des Familienzentrums St. Antonius bietet am Samstag, 13. Februar in der Zeit von 14 bis ca. 16 Uhr die traditionelle Winterwanderung an. Der Treffpunkt wird die Bushaltestelle an der Saline / Gottesgabe in Bentlage sein. Von da aus startet die Wanderung und sie wird auch dort enden. Zur Stärkung gibt es in der Pause ein Picknick. Außerdem findet ein spannendes Spiel aus dem Bereich der Natur- und Sachbegegnung statt. Diese Einladung richtet sich an Väter, Großväter, Onkel oder andere männliche Bezugspersonen und Kinder aus dem Familienzentrum, sowie Interessierte aus Rheine und Umgebung. Kosten entstehen keine, nur eine Kleinigkeit fürs Picknick sollte mitgebracht werden, zum Beispiel Kuchen, Brötchen, Obst oder Ähnliches

Klettergruppe fährt in die Kletterhalle

RHEINE. Die Klettergruppe des Jugendzentrums Jakobi sucht interessierte Kletterfreunde ab 13 Jahren. Zusammen mit erfahrenen Erlebnispädagogen besuchen die Teilnehmer alte Steinbrüche, Kletterhallen und Industrieruinen. Jeden ersten Samstag im Monat möchte man die Klettermöglichkeiten in der Umgebung erkunden. Auch unerfahrene Kletterer sind gerne gesehen. Als Jahresauftakt geht es am 6. Februar in die Kletterhalle „Bergwerk“ nach Dortmund. Abfahrt ist um 10 Uhr am Jugendzentrum Jakobi, Gartenstraße 9, Rückkehr etwa um 17 Uhr. Aufgrund der weiteren Fahrstrecke erhöht sich der Teilnehmerbeitrag auf 15 Euro, normalerweise liegt der Betrag bei acht Euro pro Person. Bei Interesse bitte vorher unter ☎ 0 59 71/25 24 anmelden.

Forellenessen des KGV Wiesengrund

RHEINE. Der Kleingärtnerverein Wiesengrund lädt am Aschermittwoch, 10. Februar, ab 16 Uhr zum traditionellen Forellenessen in das Vereinsheim Droste-Hülshoff-Straße ein. Anmeldungen sind erforderlich bis zum 6. Februar im Vereinsheim unter ☎ 0 59 71/23 12.

MV Beilagen
Der heutigen Ausgabe liegt teilweise folgende Beilage bei:
Media Markt

Münsterländische Volkszeitung
Rheiner Volksblatt
Herausgeber und Verlag: Altmeyen Verlag GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 8, 48431 Rheine, Tel. (05971) 404-0. Fax (05971) 404-199.
Die Münsterländische Volkszeitung (Rheiner Volksblatt) erscheint in Zusammenarbeit der Zeno-Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten (Zeitungsgesellschaft Münsterland/ZGM), Mitglied der ZGW Zeitungsgruppe-Westfalen.
Redaktion: Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann, stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleidleiter. Lokaldredaktion: Reiner Wellmann (Redaktionsleiter/rw), Wolfgang Attermeyer (wol), Klaus Dierkes (kd), Jörg Homering (jho), Paul Nienhaus (pn), Matthias Schrief (mas), Dirk Möllers (Sport/dm), Elisabeth Willers (ew), Werner Zeretzke (Sport/wz), Sven Rapreger (Foto/sr).
Allgemeiner Anzeigenteil: Thomas Ries.
Verlagsleitung (Vertrieb u. lok. Anzeigen): Adolf Hartmann. Anzeigenverkauf: Elisabeth Brügge, Thomas Schulten, Matthias Tumbrink.
Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1. Januar 2016.
Druck: Aschendorff, Münster.
Abo-Preis monatlich 29,40 € durch Zusteller frei Haus, bei Post- und Landbezug 32,10 € einschließlich Vertriebsgebühr. Einzelverkauf montags bis freitags 1,40 €, samstags 1,90 € (alle Preise einschl. 7 % Umsatzsteuer).
Wöchentlich mit TV-Beilage „prisma“.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Kündigung des Abonnements nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr für Rücksendung übernommen.
Die von uns entworfenen Grafik- und Gestaltungselemente im Text- und Anzeigenteil sowie vom Verlag gestaltete Texte dürfen nur mit Genehmigung des Verlages reproduziert werden.



Sie planen den Verkehrsübungstag für Radfahrer ab 55 Jahren auf dem Elisabeth-Kirmesplatz im Dorenkamp.

Foto: Uhlenbrock

Fit und informiert in die Radfahrersaison starten

Verkehrsübungstag für Radfahrer ab 55 Jahre auf dem Elisabeth-Kirmesplatz

eva-RHEINE. „Gru is alle Theorie – entscheidend is auf'm Platz.“
Getreu dem Motto des verstorbenen Fußballtrainers Alfred Preißler plant die Mitwirkenden des Verkehrsübungstags für Radfahrer direkt auf dem Elisabeth-Kirmesplatz.

Damit am Samstag, 23. April, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr nicht nur die Fahrräder laufen, traf sich der Seniorenbeirat am Dienstagmorgen mit einigen Mitstreitern. Wo ist Platz für Bänke und

Tische zum Kuchenessen? Wo werden das Dunkelzelt der Polizei und weitere Zelte für Aktionen stehen? Welche Toiletten sind in der Nähe? Wo finden Vorträge statt? Die zwölf Planer schritten den weitläufigen, teils asphaltierten, teils mit Rasen begrüntem Platz im Stadtteil Dorenkamp ab. Der Wind wehte eiskalt. Gut, dass die Aktion im wärmeren April stattfindet.

Der Fahrradgroßhandel Bavatus Bäumker stellt mindestens zehn E-Bikes und

Schutzhelme zur Verfügung. „Auch technische Fragen können wir klären“, sagten Birgit Greif und Herbert Vehr. Der Malteser Hilfsdienst demonstriert an einer Beatmungspuppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Maria Stroet erlebt in Kursen immer wieder dankbare Teilnehmer. „Sie freuen sich, weil die Unsicherheit weg ist“, schilderte Stroet ihre positiven Erfahrungen.

Mit einem Schnellhörtest ist die Firma Heckhuis dabei. „Ich werde über gutes Hören

im Zusammenhang mit Verkehrssicherheit informieren“, sagte Geschäftsinhaber Clemens Haas. Den Mitgliedern des Seniorenbeirates bestätigte er: „Sie machen so tolle Arbeit, das muss man unterstützen.“

Mit 2000 Flyern und 100 Plakaten werben die Initiatoren für den Verkehrsübungstag. „Die sind noch in Arbeit“, wussten Jutta Kornds, Vorsitzende des Seniorenbeirates, und Christa Koch, Koordinatorin für die Seniorenarbeit der Stadt.

Die „gute Seele der Ludgerusschule“

Bürgerpreis für OGS-Helferin Anita Verlage

RHEINE. Die Münsterländische Volkszeitung stellt die Bürgerpreisträger 2015 in einer kleinen Serie vor. Anita Verlage ist für ihre Aktivitäten im Offenen Ganztags (OGS) der Ludgerusschule Schotthock von Bürgermeister Peter Lüttmann geehrt worden.

„Die Kinder der Ludgerusschule Schotthock liegen Ihnen am Herzen und das ist der Grund für Ihren bemerkenswerten Einsatz“, sagte der Bürgermeister.

Seit mittlerweile über zehn Jahren betreut Anita Verlage die jungen Menschen im Rahmen der Offenen Ganztagschule bei den Hausaufgaben. Sie habe sich immer mehr in das Schulleben eingebracht, sie helfe den Schülern im Unterricht und sie haben jede Menge eigene Ideen entwickelt.

In die Ludgerusschule Schotthock gehen Kinder mit verschiedenen Muttersprachen und aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Viele haben ein schwieriges soziales Umfeld. „Dank Ihrer Unterstützung haben diese trotz schlechter Startbedingungen Chancen auf eine gute Schullaufbahn. Dafür sind Sie jeden Tag auch vormittags in der Schule“, sagte Lüttmann.

Als Beispiel nannte er den Tornister-TÜV, eine Idee, die Verlage an der Schule umgesetzt hat. „Sie üben mit den Kindern, den Tornister zu packen und in Ordnung zu halten. Für die Erfolglichen warten eine Urkunde und Preise, die Sie von Sponsoren organisiert haben“, er-

läuterte Lüttmann.

Sie kümmert sich um Lesegruppen in der Schule und unterstützt Schüler bei allen Aktivitäten. „Sie laden auch kleinere Gruppen zu sich nach Hause zum Backen ein. Wie für die Kleinen so sind Sie beim Elterncafé auch Ansprechpartner und Ratgeber für die Großen“, sagte der Bürgermeister.

Lüttmann brachte das ehrenamtliche Engagement von Anita Verlage wie folgt auf den Punkt: „Sie sind je nach Bedarf Ersatzmama, Ersatzlehrer und Integrationshelfer in einer Person. Sie sind die gute Seele der Schule!“

Neben der Urkunde überreichte Lüttmann einen Gutschein für ein schönes Essen beim Griechen.



Bürgerpreisträgerin Anita Verlage mit Bürgermeister Peter Lüttmann. Foto: Schrief

Antrittsbesuch beim Bürgermeister

Rahmenplan Innenstadt und Flüchtlingsunterbringung waren die Themen

RHEINE. Wie klappt es mit der Unterbringung der Flüchtlinge, wie sieht es mit dem Rahmenplan Innenstadt Rheine aus und was ist für die Zukunft geplant? Diese und viele andere Fragen hatte die SPD-Bundestagsabgeordnete Ingrid Arndt-Brauer bei ihrem Antrittsbesuch bei dem neuen Rheinenser Bürgermeister Peter Lüttmann im Gepäck.

Besonders freute sich Lüttmann über das attraktive neue Sportforum des TV Jahn an der Sprickmannstraße. „Schon lange benötigten wir eine Sportstätte an der linken Emseite“, so Lüttmann. Im Interesse der Bürger haben der TV Jahn und der Kreis Steinfurt ihre Kräfte gebündelt und bieten nun dem Schul- und Vereinssport sowie allen Altersgruppen für die unterschiedlichsten Interessen Raum.

Der Termin für die im Herbst 2016 geplante Eröffnung des Einkaufszentrums „Emsgalerie“ wird laut Investor Hermann Klaas eingehalten, so Lüttmann. In diesem Zusammenhang ist es ihm aber auch wichtig, die Innenstadt nicht zu vernachlässigen. Besondere Sorgen bereitet dem Bürgermeister die leer stehende Hertie-Immobilie. Verhandlungen mit dem Inhaber seien in der Vergangenheit wegen der unrealistischen Kosten für den Erwerb des Gebäudes gescheitert. Hier könne sich Lüttmann auch einen Teilabriss oder Neubau vorstellen. Der dort liegende Staelscher Hof müsse aufgewertet und wiederbelebt werden. Insgesamt tue sich viel in der Innenstadt. Der Rahmenplan Innenstadt habe insgesamt ein Volumen von rund 14



Die SPD-Bundestagsabgeordnete Ingrid Arndt-Brauer sprach mit Bürgermeister Peter Lüttmann unter anderem über den Rahmenplan Innenstadt und die Flüchtlingsunterbringung.

Millionen Euro. Begonnen wird mit der „Historischen Meile“, die vom Münsterort über Marktplatz und Thie zum Falkenhof führt. Die Erneuerung des Marktplatzes steht ebenfalls an, noch in diesem Jahr soll es mit der Bürgerbeteiligung losgehen. Auch die Modernisierung des Busbahnhofs soll Besucher animieren, einen Rundgang durch Rheine zu machen.

Topthema des Gesprächs war die Flüchtlingssituation in Rheine. 2015 seien fast 900 Flüchtlinge in Rheine angekommen. Neben dem Kauf und der Anmietung von Gebäuden, sind auf dem Gelände der ehemaligen Damloup-Kaserne in einer Notunterkunft 525 Plätze eingerichtet. Zudem seien bereits zwei Sporthallen mit weiteren Flüchtlingen belegt. Das sei aber kein Dauerzustand, stellte Lüttmann klar. Für eine zentrale Unterbringung habe das Land daher die Theodor-Blank-Kaserne in Bentlage ins Auge gefasst. Einige Gebäude dort seien zwar bezugsfertig, das Gelände werde aber noch von der Bundeswehr genutzt. Lüttmann hofft, dass sich dort

bald eine Perspektive bietet. Arndt-Brauer, Vorsitzende des Finanzausschusses im Deutschen Bundestag erläuterte, dass wegen der Bewältigung der hohen Flüchtlingszahlen und der dadurch entstehenden Kosten, der Bund künftig pro Flüchtling und Monat eine Pauschale von 670 Euro vom Tag der Registrierung bis zum Ende des Asylverfahrens übernimmt. Entgegen anderslautender Meinung, werde diese Pauschale nicht an die Asylbewerber ausgezahlt, sondern von den Kommunen für die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge benötigt, stellte Arndt-Brauer klar. „Sollte dieses Geld nicht reichen, benötige ich eine realistische Rückmeldung aus den Kommunen“, machte die Finanzexpertin deutlich. Sie würde sich dann dafür stark machen, den Betrag aufzustoßen. Zudem habe sich die SPD durchgesetzt, dass neben 500 Mio. Euro für den sozialen Wohnungsbau weitere 350 Mio. Euro für die Betreuung unbegleiteter und minderjähriger Jugendliche zur Verfügung gestellt werden, so Arndt-Brauer abschließend.

MÖBEL KÖSTERS
Wir machen die Preise!
2x in Neuenkirchen
ROSEN MONTAG
durchgehend von 10 - 19 Uhr geöffnet
Gültig vom 4. bis 8. Februar 2016
20% AUF ALLES* minus
10% IN DEN ABTEILUNGEN JUNGES WOHNEN & BOUTIQUE minus
* Nur gültig für Neuaufträge bei Selbstabholung. Ausgenommen sind die in Prospekten und Anzeigen beworbenen und in der Ausstellung als Werbeware gekennzeichneten Produkte, sowie reduzierte Ware und bereits bestellte Verträge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
EINRICHTUNGSHAUS
Dieselstraße 6
48485 Neuenkirchen
Telefon 05973 / 93499 0
Fax 05973 / 93499 150
kontakt@moebel-koesters.de
STAMMHAUS
Holtstiege 11
48485 Neuenkirchen
Telefon 05973 / 93499 600
Fax 05973 / 93499 650
www.moebel-koesters.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag:
10 bis 19 Uhr
Samstag:
10 bis 18 Uhr